

## Zwerg-Sumatra



### Herkunft:

Zwergform der sehr alten Rasse der Sunda-Inseln; 1989 in Deutschland anerkannt.

### Gesamteindruck:

Fasanenartiges, fein geformtes Zwerghuhn mit leichtem Kämpfereinschlag, mittelhocher Stellung und leicht abfallender Haltung. Dabei sehr federreich und ziemlich langschwänzig mit harter, möglichst breiter Feder. Das Gefieder mit sehr reichlichem Grünlack.

### Rassemerkmale Hahn:

**Rumpf:** gestreckt; walzenförmig.

**Hals:** mittellang; federreich; aufrecht getragen, mit sehr breitfedrigem Behang.

**Rücken:** mittellang; leicht abfallend.

**Schultern:** etwas vorstehend.

**Flügel:** geschlossen, fest anliegend; hoch getragen.

**Sattel:** mäßig langer, sehr breitfedriger, dichter Behang.

**Schwanz:** sehr federreich; lange, nur in der zweiten Hälfte gebogene Sichel mit hartem Schaft und möglichst breiter Fahne; sehr viele Deckfedern; waagrecht getragen, aber nicht schleppend.

**Brust:** breit; leicht hoch getragen.

**Bauch:** knapp; angezogen.

**Kopf:** klein; breite Stirn und kräftige, etwas vorstehende Augenbrauen.

**Gesicht:** dunkelrot mit schwärzlichem Anflug und mit feinen Haarfederchen besetzt.

**Kamm:** Erbsenkamm; klein; fest aufsitzend; dunkelrot, mit schwärzlichem Anflug.

**Kehllappen:** sehr kurz; am besten kaum entwickelt; dunkelrot bis schwärzlich; nackte Kehle zeigend.

**Ohrlappen:** wenig entwickelt; dünn; dunkelrot bis schwärzlich.

**Augen:** dunkel rotbraun bis dunkelbraun.

**Schnabel:** kurz; kräftig; schwarz.

**Schenkel:** mittellang; kräftig.

**Läufe:** mittellang; feinschuppig; dunkeloliv bis grünschwarz mit gelblicher Sohle; Mehrfachsporen.

**Zehen:** mittellang.

**Gefieder:** lang und breit; Körpergefieder straff.

### Rassemerkmale Henne:

Entspricht dem Hahn bis auf die geschlechtsbedingten Unterschiede. Etwas Schulterung zeigend. Grün glänzende Befiederung. Schmäler, dazu möglichst langer, waagrecht getragener Schwanz mit mög-

## Zwerg-Sumatra



lichst breiter Befiederung wobei das Schwanzdeckgefieder die Steuerfedern auch in der Länge ganz überdeckt. Gegenüber dem Hahn ist die Augenfarbe dunkler. Auch Gesicht und Kamm sind gegenüber dem Hahn dunkler bis schwärzlich. Sporenbildung ist als besonders rasse-typisch gestattet.

### Grobe Fehler Rassemerkmale:

Zu kurzer, plumper Körper; enger Stand; übermäßig langer, schleppender Schwanz; zu weiche Federn; schwache Befiederung; hellrotes Gesicht; helle Lauffarbe; weiße oder rosa Fußsohlen; dunkle Haut; Einfachsporen beim Hahn.

### Farbenschläge:

#### Schwarz:

Tief schwarz mit leuchtend smaragdgrünem Glanz.

**Grobe Fehler:** Fehlender Grünglanz.

#### Schwarz-Rot:

Tief schwarze Grundfarbe mit smaragdgrünem Glanz. Beim Hahn roter Behang oder vereinzelte rote Behangfedern. Mehr oder weniger Rot auf Flügeldecken und Rücken. Bei der Henne Kopf und Halsbehang sichtbar rot durchsetzt. Etwas Rot im Brustgefieder gestattet. Mantel rein schwarz.

**Grobe Fehler:** Fehlender Grünglanz.



### Wildfarbig:

**HAHN:** Kopf schwärzlich braun, Hals- und Sattelbehang rotbraun mit schwarzen, besonders im Halsbehang durchstoßenden Schaftstrichen. Schultern und Rücken dunkel rotbraun. Handschwingen schwarz. Armschwingen schwarz mit brauner Außenfahne, das Flügeldreieck bildend. Flügelbinden und Schwanz grün glänzend schwarz. Brust, Bauch und Schenkel schwarz.

**HENNE:** Fast schwarzes Kopfgefieder. Halsbehang schwarz mit feinem, schmalen, rotbraunem Saum und durchstoßenden Schaftstrichen. Mantelgefieder braun mit helleren Nervstrichen, schwarzem Federrand und sehr dichter, grün glänzender, schwarzer Rieselung. Brust lachsfarbig bis kastanienbraun. Bauch und Schenkel grauschwarz. Steuerfedern schwarz.

**Grobe Fehler:** Sehr stark abweichende Färbung; fehlendes Flügeldreieck beim Hahn.

**Gewichte:** Hahn 1000 g, Henne 800 g.

**Bruteier-Mindestgewicht:** 30 g.

**Schalensfarbe der Eier:** Weiß oder gelblich.

**Ringgrößen:** Hahn 13, Henne 11.